



Amanda Cross *Die letzte Analyse*

Ein Fall für Kate Fansler
Kriminalroman
Aus dem Amerikanischen von Monika Blaich und
Klaus Kamberger
Originaltitel: *In the Last Analysis*
336 Seiten. Klappenbroschur
€ [D] 18.00 / € [A] 18.60 / SFr. 22.00 (UVP)
ISBN 9783038200888

Als eBook erhältlich!
eBook ISBN 9783038209881
€ 13.99

Als die schöne Janet Harrison ihre Literaturprofessorin Kate Fansler bittet, einen Psychoanalytiker in Manhattan zu empfehlen, schickt Kate das Mädchen zu ihrem lieben Freund und früheren Liebhaber Dr. Emanuel Bauer. Sieben Wochen später wird das Mädchen auf Emanuels Couch erstochen – mit belastenden Fingerabdrücken auf der Mordwaffe. Für Kate ist der Gedanke, dass ihr bester Freund jemanden tötet, abwegig. Aber wie seine Unschuld beweisen? Janet hatte keine Freunde, keinen Liebhaber, keine Familie. Warum sollte jemand sie töten? Kates analytischen Fähigkeiten lassen keinen Stein auf dem anderen.

»New York in den sechziger Jahren, eine charmante Professorin, die mit Hilfe der Literatur Kriminalfälle löst, gekonnte Dialoge, schräge Figuren und eine zeitlose Sprache ... Kate Fansler ist wieder da.
Ein Glück für alle, die sie noch nicht kennengelernt haben.«
Dora Heldt

Zur Autorin

Amanda Cross

eigentlich Carolyn Gold Heilbrun, geboren 1926 in New Jersey, war eine feministische Literaturwissenschaftlerin und lehrte an der Columbia University. Sie veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Schriften; die Kriminalromane mit der Literaturprofessorin und Amateurdetektivin Kate Fansler schrieb sie unter Pseudonym. Sie starb am 3. Oktober 2003 in New York.

Zu den Übersetzern

Monika Blaich / Klaus Kamberger

Monika Blaich, geboren 1942 in Berlin, ist diplomierte Übersetzerin für Englisch, Französisch und Spanisch. Seit vielen Jahren überträgt sie u. a. Werke von Angela Carter, Graham Greene und Ruth Rendell ins Deutsche. Klaus Kamberger, geboren 1940 in Paderborn, gelernter Zeitungsredakteur, arbeitete als Lektor und als freier Journalist, übersetzte u. a. Tess Gerritsen, Bryan Forbes, Elmore Leonard und Robert B. Parker sowie gemeinsam mit Monika Blaich u. a. Amanda Cross, Patricia Cornwell und Scott Turnow aus dem Englischen.

Links

Zum Buch: <https://doerlemann.com/6532>

Zur Autorin: <https://doerlemann.com/371-9bio>

Zu den Übersetzern: <https://doerlemann.com/372-9bio>

Zur Leseprobe: <https://www.book2look.com/book/9783038200888>

Fragen zur Diskussion

1. Im Prolog heißt es: »Ich habe dir eine Patientin geschickt. ... Sie heißt Janet Harrison.« (S. 5) Dies erwähnt Kate Fansler nebenbei im Gespräch mit dem befreundeten Psychiater Emanuel Bauer ohne zu ahnen, was daraus noch wird. Ist dies ihrer Meinung nach ein gelungener Einstieg in die Geschichte? Macht er neugierig?
2. Das englische Original *In the Last Analysis* wurde 1964 erstmals veröffentlicht. Was fällt Ihnen im Vergleich zu zeitgenössischen Krimis auf? Was macht daneben die Faszination von Krimiklassikern wie diesem aus?
3. Welchen Eindruck macht die Figur der Kate Fansler auf Sie? Ist sie glaubwürdig? Würden Sie diese in eine Reihe stellen mit bekannten Figuren der klassischen Kriminalliteratur wie Miss Marple, Sherlock Holmes oder anderen? Wenn ja, warum? Wenn nein, was unterscheidet diese?
4. Welche der Hauptfiguren ist Ihrer Meinung nach am Überzeugendsten beschrieben? Welche am Wenigsten?
Da sind Kate Fansler, Literaturprofessorin; Emanuel Bauer (S. 31), Psychiater sowie dessen Frau Nicola (S. 31); Janet Harrison (S. 16), Mordopfer; Reed Amhearst (S. 67), stellvertretender Bezirksstaatsanwalt; Jerry (S. 112); Michael Barrister (S. 97), Arzt für Hormontherapie; Daniel Messenger (S. 213), Arzt und ehemaliger Kollege von Michael Barrister
5. Was denken Sie über die Beziehung zwischen Kate, Emanuel und Nicola? »Es ist auch mein Problem, selbst wenn ihr nicht meine Freunde wärt.« (S. 55)
6. Welche Rolle nimmt Reed Amhearst (S. 67) im Leben von Kate Fansler ein? »Dich. Ich wollte Dich beschützen ...,.« (S. 332)
7. Die Autorin Carolyn Gold Heilbrun, die unter dem Pseudonym Amanda Cross schrieb, war, wie die Hauptfigur Kate Fansler, Literaturprofessorin an einer renommierten New Yorker Universität. Sie befasste sich mit Frauenfragen und war überzeugte Feministin. Ist dies am Text zu erkennen?
8. Hat Sie das Ende des Buches überrascht? »Ich wird dir jetzt eine Geschichte erzählen, eine Geschichte, die sich für mich aus all diesen Tatsachen ergeben hat.« (S. 292f) Haben Sie erraten, wer der Täter ist? Auf wen hätten Sie getippt?
9. Lesen Sie selbst regelmäßig Krimis? Wie hat Ihnen *Die letzte Analyse* gefallen? Würden Sie das Buch auch Nicht-Krimileserinnen und -lesern empfehlen? Wenn ja, warum?
10. *Die letzte Analyse* ist der erste in einer Reihe von 14 Krimis mit der »Privatdetektivin« Kate Fansler. Interessiert es Sie, weitere zu lesen?